

PROTOKOLL DER HTV- MITGLIEDERVERSAMMLUNG

DATUM: 22.02.2025

UHRZEIT: 10:30 bis 13:00 Uhr

ORT: Präsenzveranstaltung in der Mehrzweckhalle des Isb h in Frankfurt

PROTOKOLL: Nico Porges (HTV-Leiter Vereinssport)

TOP	Thema	S.
TOP 1	Begrüßung	1
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung & anwesenden Stimmen	1
TOP 3	Ehrungen	1
TOP 4	Berichte des HTV-Präsidiums	2
TOP 4.1	Bericht des Präsidenten	
TOP 4.2	Bericht des Präsidenten i.V. für das Ressort Sport	
TOP 4.3	Bericht des Präsidenten i.V. für das Ressort Jugend, Spitzensport & Ausbildung	
TOP 4.4	Bericht des Vizepräsidenten & Leiter Marketing & Öffentlichkeitsarbeit	
TOP 4.5	Bericht der Vizepräsidentin & Leiterin Sportentwicklung & Vereinsservice	
TOP 4.6	Bericht der Vizepräsidentin & Leiterin Finanzen	
TOP 5	Bericht der Kassenprüferkommission	8
TOP 6	Bericht der Disziplinarkommission	8
TOP 7	Bericht der Satzungskommission	8
TOP 8	Aussprache zu den Berichten	9
TOP 9	Entlastung des Präsidiums	9
TOP 10	Wahl des Vizepräsidenten und Leiter des Ressorts Sport	9
TOP 11	Wahl des Vizepräsidenten und Leiter des Ressorts Jugend, Spitzensport & Ausbildung & Wahl des 3. Kassenprüfers	9
TOP 12	Vorstellung der HTV-Strukturreform	10
TOP 13	Antrag auf Verabschiedung der Neufassung der Satzung	12
TOP 14	Allgemeine Anträge	12
TOP 15	Genehmigung des Haushaltsplanes und der Gebührenordnung	12
TOP 16	Verschiedenes	15

TOP 1 – BEGRÜSSUNG

HTV-Präsident Kai Burkhardt begrüßt sehr herzlich die Vereinsvertreterinnen und -vertreter, die zur heutigen Mitgliederversammlung so zahlreich erschienen sind. Er heißt darüber hinaus Juliane Kuhlmann willkommen, Präsidentin des LSBH, die im Rahmen der Sitzung ein Grußwort sprechen wird, den anwesenden Ehrenpräsidenten Dr. Wolfgang Kassing sowie die Ehrenmitglieder Uta Tschepe, Reinhold Hasselbacher und Rolf Heggen. Er gibt das Wort weiter an Juliane Kuhlmann.

GRUßWORT JULIANE KUHLMANN

Juliane Kuhlmann bedankt sich zunächst bei Kai Burkhardt für die Einladung, der sie sehr gern nachgekommen ist, und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter.

Sie zeigt sich erfreut, dass sich der HTV fit für die Zukunft machen möchte und macht deutlich, dass andere Sportverbände interessiert auf den HTV und seine Bemühungen, die Verbandsarbeit modern und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln, schauen würden.

7.400 Sportvereine gibt es derzeit in Hessen. Die Vereinslandschaft sei dabei so lebendig wie nie zuvor, und noch waren so viele Mitglieder in den hessischen Vereinen organisiert. Aufgrund gesellschaftlicher Herausforderungen wie einer zunehmenden Polarisierung oder auch wirtschaftlichen Ängsten der Bevölkerung habe der Sport eine nach wie vor große Bedeutung. Er helfe dabei, ein Auseinanderdriften der Gesellschaft zu vermeiden. Es müsse unser aller Ziel sein, dass dies auch so bleibe.

Der LSBH zeigt kontinuierlichen und hartnäckigen Einsatz, um bei der hessischen Politik ein sportfreundliches Klima zu erzeugen und um eine adäquate Ausstattung mit Finanzmitteln zu erreichen. Schließlich seien auch der Sportbund und seine Vereine mit Preis- und Lohnsteigerungen konfrontiert. Sie freut sich, in diesem Zusammenhang verkünden zu können, dass die Bemühungen erfolgreich waren und im Landtag eine Mehrheit zur Grundfinanzierung des LSBH erreicht werden konnte, von der auch der HTV profitieren wird.

Aktuelle Projekte in ihrem Verband sind darüber hinaus die notwendige Digitalisierung des Sportbundes sowie die Beantwortung der Frage, ob die aktuellen Strukturen im LSBH noch den sich verändernden Anforderungen entsprechen. Es sei notwendig, diese kontinuierlich zu hinterfragen und gegebenenfalls einen Reformkurs anzustoßen, so wie es auch der HTV auf seiner heutigen Sitzung beabsichtigt.

Juliane Kuhlmann lobt abschließend den HTV für das ehren- und hauptamtliche Engagement im Verband. Zudem dankt sie den anwesenden Vereinsvertretern im Namen des gesamten LSBH-Präsidiums für die geleistete Arbeit und wünscht noch eine spannende Mitgliederversammlung sowie eine erfolgreiche Tennissaison.

TOP 2: FESTSTELLUNG DER ORDNUNGSGEMÄßEN LADUNG UND DER ANWESENDEN STIMMEN

Kai Burkhardt stellt die fristgerechte und satzungskonforme Einladung zur Mitgliederversammlung fest. Es sind 63 Vereine anwesend, insgesamt können 175 Stimmen vergeben werden. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 3 – EHRUNGEN

Kai Burkhardt erinnert an den im Januar 2025 verstorbenen Hans-Joachim Tischer, der über 20 Jahre lang erfolgreich und mit ungemein viel Herzblut den Tenniskreis Limburg-Weilburg als 1. Vorsitzender geführt hat. Darüber hinaus gedenkt er auch allen anderen verbliebenen Sportskameraden, die das

hessische Tennis durch ihr außerordentliches Engagement mitgeprägt haben. Die Versammlung erhebt sich und zeigt schweigend seine Ehrerbietung.

Ehrennadel in Gold mit Platinrand für Reimund Bucher

Reimund Bucher erhält für seine ehrenamtliche Tätigkeit u.a. als Vorsitzender des Tennisbezirks Frankfurt die Ehrennadel in Gold mit Platinrand. Kai Burkhardt führt aus, dass sich Reimund Bucher bereits seit 1973 für den Tennissport engagiert. Er hat sich als Initiator wegweisender Projekte, wie den erfolgreichen Tennisoffensiven 1.0 und 2.0, als Organisator diverser Tenniswettbewerbe oder auch als ausdauernder Lobbyist für das hessische Tennis in den vergangenen Jahren maßgeblich verdient gemacht. Kai Burkhardt dankt dem anwesenden Reimund Bucher im Namen des HTV und unter dem Beifall der Versammlungsteilnehmer für seine unermüdliche ehrenamtliche Arbeit.

TOP 4: BERICHTE DES PRÄSIDIUMS

TOP 4.1 – BERICHT VON KAI BURKHARDT - PRÄSIDENT

Kai Burkhardt beginnt seinen Bericht zunächst mit einer Zusammenfassung der strategischen Ausrichtung des Verbands. Ende 2022 wurden dazu zehn Projekte definiert, an denen seither intensiv gearbeitet wurde. Details zu den einzelnen Bausteinen können den Berichten der Ressortverantwortlichen entnommen werden.

Mitglieder

Kai Burkhardt zeigt sich erfreut über die jüngste Entwicklung der Mitgliederzahlen in Hessen. Er stellt fest, dass der Aufschwung des Tennissports in Hessen weiterhin anhält. So zeigen die aktuellen Zahlen nach wie vor eine positive Mitgliederentwicklung. Insgesamt wurden rund 2,1% bzw. über 2.800 Tennisgegeisterte neu gewonnen. Im nationalen Vergleich mit den größten der 16 Landesverbände schneidet der HTV über die letzten vier Jahre gesehen, sowohl bei der Gesamtanzahl als auch bei der Jugend, nach dem BTV am besten ab.

Er lobte die Vereinsvertreterinnen und -vertreter für ihren unermüdlichen Einsatz, neue Mitglieder für den Tennissport zu begeistern, merkte jedoch an, dass der positive Trend leider noch nicht in jedem Club zu spüren sei. Noch verlieren rund 39% der Vereine Mitglieder und partizipieren nicht am Wachstum. Dies zu ändern, sei eine der großen Zukunftsaufgaben.

TOP 4.2 – BERICHT DES PRÄSIDENTEN I.V. FÜR DAS RESSORT SPORT

Da Michael Otto sein Amt zum Ende des letzten Jahres abgegeben hat, übernimmt Kai Burkhardt den Bericht.

Medenrunde / Turniere

Er beginnt diesen mit einigen positiven Zahlen zur Saison 2024/25. Zunächst vermeldet er deutliche Zuwächse bei den gemeldeten Medenrunden-Teams und den Turnieren:

- | | | |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|
| • Winterrunde 2024/2025 | + 2 Teams (+0,2%) | gesamt 1.010 Teams |
| • Sommerrunde 2025 | + 245 Teams (+4,6%) | gesamt 5.582 Teams |
| • Turniere 2024 | + 482 Turniere (+46%) | gesamt 1.526 Turniere |

In der Medenrunde 2025 werden hessische Vereine wieder in den höchsten Ligen antreten:

- | | |
|------------------------|---|
| • 1. Bundesliga Herren | Frankfurter TC 1914 Palmengarten |
| • 2. Bundesliga Damen | Tennis 65 Eschborn |
| • 2. Bundesliga Herren | TC Bad Vilbel, Eintracht Frankfurt, TC RW Sprendlingen, Wiesbadener THC |

- Regionalliga Herren TC Bergen-Enkheim, TC Bad Homburg, KTC Wilhelmshöhe

Hessische Meisterschaften der Aktiven 2024

- Damen-Teams TC Bad Vilbel
- Herren-Teams KTC Wilhelmshöhe
- Damen-Einzel Freiluft: Lisa Schulz (TC Bad Vilbel)
- Herren-Einzel Freiluft Neo Niedner (TC Bad Homburg)
- Damen-Einzel Halle Emilia Brune (TC Bad Homburg)
- Herren-Einzel Halle Christian Djonov (TC RW Sprendlingen)

Kai Burkhardt zeigt sich darüber hinaus sehr zufrieden mit der Entwicklung des HTV-Pokals. Im zweiten Jahr seit seiner Einführung nahmen 258 Teams in 16 Konkurrenzen teil. Dies entspricht einer Steigerung um 54% im Vergleich zum Vorjahr. Das Finalwochenende beim TC RW Groß-Gerau und beim TC RW Neu-Isenburg war ebenfalls ein riesiger Erfolg. Er bedankt sich bei den Gastgebervereinen für die Austragung.

Ausbildung

Das Team der Ausbildung hat auch 2024 wieder hervorragende Arbeit geleistet und ist seit dem letzten Jahr personell wie folgt aufgestellt:

- | | | |
|---------------------|-----------------------------|---------------|
| • Sebastian Metzger | Leiter Ausbildung | DTB A-Trainer |
| • Kevin Böttcher | Ausbilder | DTB A-Trainer |
| • Tashique Kader | Trainer- & Lizenzmanagement | DTB B-Trainer |

2024 wurden folgende Ausbildungen erfolgreich durchgeführt:

- 350 Tennisassistenten
- 112 C-Trainer
- 32 B-Trainer

Ziel für 2025 sei es, weitere Ausbildungsangebote hinzuzufügen (z.B. Padel) oder bestehende - auch im Rahmen einer geplanten Digitalisierung - weiterzuentwickeln.

TOP 4.3 – BERICHT VON KAI BURKHARDT I.V. FÜR DAS JUGEND, SPITZENSport & AUSBILDUNG

Da das Amt des Jugendwartes vakant ist, übernimmt Kai Burkhardt auch diesen Bericht.

Nationalkaderzugehörigkeit / Nationalmannschaften

Erfreulich sei es, dass der HTV mit insgesamt 8 Kindern in den Nationalkademern 1 und 2 vertreten ist. Im Verhältnis zur Verbandgröße sind wir damit erwartungsgemäß aufgestellt.

- NK 1: Vincent Maryko, Ela Porges, Max Schönhaus, Tom Sickenberger
- NK 2: Emilia Brune, Nayla Bui, Lina Simonsen, Yannick Swoboda

Der HTV ist stolz auf die Nominierungen seiner Athleten und Trainer für die Nationalteams:

- | | |
|-------------------|--|
| • Yannick Swoboda | Nationalmannschaft U14 im Winter und Sommer 2024 |
| • Emilia Brune | Nationalmannschaft U16 im Winter 2025 |
| • Pirmin Hänle | Betreuung U16 w beim Nations-Cup in Frankreich |

Erfolge

Er gratuliert darüber hinaus allen hessischen Jugendlichen zu ihren zahlreichen Erfolgen sowohl bei hessischen, als auch nationalen oder sogar internationalen Turnieren. Exemplarisch genannt sei dazu der Sieg von Max Schönhaus im Doppel in Wimbledon und das Erreichen des Doppelviertelfinals bei den Australian Open durch Tom Sickenberger.

HTV-Löwenkids

Kai Burkhardt informiert über das zweite komplette Jahr der Löwenkids Tour, einer eigenen HTV-Turnierserie der Altersklassen U8/U9. Ziel der Löwenkids ist es, ein ganzjähriges Turnierangebot für spielfähige und wettkampffinteressierte Kinder an verschiedenen Standorten in Hessen zu schaffen. Das Angebot wurde von den Kids aber auch von den Vereinen, die die Turniere veranstaltet hatten, sehr gut angenommen, wie er auch anhand einiger positiver Rückmeldungen dokumentiert. 34 Turniere mit über 1.300 teilnehmenden Kindern aus allen Bezirken dokumentieren die hohe Akzeptanz der Serie. Dies entspricht einer Steigerung von über 10% zum Vorjahr.

Fazit / Dankeschön

Das Fazit von Kai Burkhardt lautet: Das hessische Tennis ist auf einem sehr guten Weg. Der Strategieprozess wurde fortgeführt. 61% der Vereine sind gewachsen. Die Ausbildung und der Vereinsservice wurden ausgebaut. Und auch die sportlichen Erfolge können sich sehen lassen. Sorge bereitet ihm, dass noch nicht alle vom Aufschwung bei den Mitgliedszahlen profitieren. Er appelliert daher nochmals an die Vereine, sich an die Kollegen aus dem Hauptamt zu wenden, die das Ehrenamt sehr gern unterstützen und beraten.

Zum Abschluss seines Berichts bedankt er sich beim gesamten Präsidium für die erfolgreiche Arbeit. Es wurde viel getagt, und es wurden viele Impulse gegeben. Ebenfalls bedankt er sich beim Hauptamt, den Referenten, den Ausschussmitgliedern sowie den Bezirken und Kreisen für die sehr gute Zusammenarbeit.

TOP 4.4 – BERICHT VON BENJAMIN MERKEL – VIZEPRÄSIDENT DES RESSORTS MARKETING & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Benjamin Merkel lobt zunächst die tolle und konstruktive Atmosphäre im Team. Im vergangenen Jahr wurden abermals – auch dank der Mithilfe der Werksstudentin Julia Debs - wichtige Projekte umgesetzt oder angestoßen sowie Prozesse optimiert.

TWEENER / Social Media

Sehr erfreulich sind die Zuwächse bei den Reichweiten. So konnten die drei Ausgaben des TWEENER bis zu 70.000 Abrufe erreichen. Auf Instagram konnte der HTV 3.793 Follower verzeichnen, dies waren über 500 mehr im Vergleich zum Vorjahr. Es wurden dabei 37.926 Menschen erreicht. Dies entspricht einer Steigerung von 220 %. Im Mai soll zudem ein eigener What's App-Chat das Angebot ergänzen.

Homepage

Im Frühjahr 2024 wurde der Relaunch der neuen Homepage vollzogen. Der HTV war erst der zweite Landesverband, der mit der tennis.de seinen Auftritt professionalisiert, modernisiert und um viele weitere Themen erweitert hat. Im Februar 2025 wurden weitere Funktionalitäten freigeschaltet. Weitere werden folgen. Bemerkenswert: Die neue Seite konnte seither bereits eine halbe Million Aufrufe generieren.

Merchandising

Im Bereich Merchandising entwickelt sich das Portfolio immer weiter. 2024 gingen die HTV-Tennissocken, der Kulturbeutel und die Trinkflaschen an den Start. Mittelfristiges Ziel ist es, einen eigenen Shop auf der Homepage zu integrieren.

Ausblick

Weitere Themen, die im Jahr 2025 anstehen, sind die Implementierung des Streamingdienstes KITRIS.TV sowie die Nutzbarmachung von Künstlicher Intelligenz für Bereiche wie Regelfragen, Ausbildung, Trainingslehre etc.

Benjamin Merkel dankt dem Team um Jan Duut für die tolle Zusammenarbeit und freut sich auf 2025.

TOP 4.5 – BERICHT VON MIRIAM SEIB – VIZE-PRÄSIDENTIN & LEITERIN DES RESSORTS SPORTENTWICKLUNG & VEREINSSERVICE

Miriam Seib begrüßt die Anwesenden. Sie berichtet nach ihrer Wahl im Vorjahr erstmals aus ihrem Ressort.

Beratungen / Runde Tische

Sie freut sich zunächst, dass im letzten Jahr abermals 16 kostenlose Beratungen durch das Team Vereinsservice durchgeführt werden konnten. Zudem fanden zwölf Runde Tische statt, in denen einerseits das Angebotsportfolio des HTV vorgestellt wird. Darüber hinaus wird je nach Austragungsort um ein Spezialthema ergänzt. Dies waren exemplarisch

- FC Germania Leeheim Beachtennis
- TC Linsengericht Ganzjahresplätze
- Höchster THC Padel

Ziel der Runden Tische ist es, den Dialog zwischen Verband und Vereinen sowie der Clubs untereinander zu fördern. Bei den Runden Tischen konnten 150 Teilnehmer aus rund 90 Vereinen begrüßt werden. Ziel für 2025 ist, das Niveau quantitativ wie auch qualitativ zu halten.

Hallensymposium

Ein Highlight war aus ihrer Sicht die erstmalige Veranstaltung eines Hallensymposiums beim TC Bruchköbel am 23.11.2024. Um der herausfordernden Hallensituation in Hessen gerecht zu werden, hatte der HTV eingeladen. Über 60 Teilnehmer aus 40 Vereinen nahmen das Angebot wahr und informierten sich bei sechs hochkarätigen Referenten über Themen wie Hallenbau, Nachhaltigkeit oder Fördermöglichkeiten. Zudem stellten zwei Vereine ihre erfolgreichen Hallenbauprojekte vor. Miriam Seib dankt dem TC Bruchköbel für die tolle Unterstützung bei der Organisation des Events, der nicht der letzte seiner Art bleiben soll.

sportinfra

Auch das Thema Ganzjahresplätze hat der HTV auf dem Schirm. Auf der 10. sportinfra am 14. November beim LSBH in Frankfurt referierte dazu der Leiter Vereinssport Nico Porges vor interessiertem und fachkundigem Publikum über die Herausforderungen und Chancen neuer Platzbeläge. Die Transformation von Ziegelmehl zu umweltfreundlicheren Belägen wird nicht nur das hessische Tennis für die nächsten Jahrzehnte mitprägen, und der HTV möchte seine Vereine diesbezüglich bestmöglich beraten und begleiten.

Deutschland spielt Tennis

Leider unterstützt der DTB die beliebte Kampagne zur Förderung von Saisonöffnungen bzw. Aktionstagen nur noch sporadisch. Der HTV ging daher im letzten Jahr seinen eigenen Weg und veranstaltete als Aktivierungsmaßnahme ein attraktives Gewinnspiel für die Vereine. Zu gewinnen gab es 25 x zwei Tickets für die Bad Homburg Open sowie 250 Probesets von unserem Partner newkee. Das tolle Ergebnis: 330 Vereine meldeten sich an.

HTV-Grundschulcup

Der HTV-Grundschulcup war auch im letzten Jahr wieder ein Erfolgsmodell. Insgesamt hatten 2024 rund 30 Kooperationen stattgefunden, und alle Bezirke waren vertreten. Über 3.000 Kinder wurden durch den HTV-Grundschulcup auf die Tennisanlagen gelockt. Die Nachfrage an kostenfreiem Material, die der HTV seinen Vereinen zur Verfügung stellt (T-Shirts, Medaillen und Urkunden), steigt stetig an. Damit sind die HTV-Grundschulcups weiterhin DAS Mitgliedergewinnungsinstrument im Kinderbereich.

Sport im Ganzttag

Ab August 2026 haben alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung. In den Folgejahren wird der Anspruch auf die Klassenstufen 2 bis 4 erweitert, so dass ab dem Schuljahr 2029/2030 allen Kindern der ersten bis vierten Klasse der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zusteht. Das Thema Sport im Ganzttag wird daher in den kommenden Jahren noch mehr an Bedeutung gewinnen. Vereine sind dazu angehalten, Kooperationen mit Kindergärten und Schulen einzugehen. Der HTV wird aus diesem Grund seine Ausbildungsangebote erweitern, um den veränderten Rahmenbedingungen gerecht zu werden.

Zielgruppen für die Ausbildung sind Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, (Sport)Lehrkräfte etc. Die Ziele für die Kinder sind die

- Vermittlung von Tennis in Großgruppen
- Förderung vielfältiger Bewegungserfahrungen
- Integration von Techniktraining in einem spielerischen Kontext
- Anwendung des "Play & Stay"-Konzepts

Ende Februar wird ein Ausbildungswochenende im Landesleistungszentrum in Offenbach stattfinden. Weitere werden folgen.

Paratennis

Im Bereich Paratennis hat der HTV in den vergangenen Jahren große Anstrengungen unternommen, um Barrieren abzubauen. Miriam Seib blickt stolz auf 2024 zurück.

Aktionstage

Im Bereich Paratennis ist der Rückblick auf 2024 ebenfalls überaus positiv. So gab es allein zehn Aktionstage für Menschen mit Beeinträchtigung, die vom HTV durch die Bereitstellung von Rollstühlen oder durch den Besuch von Team Hessen unterstützt wurden. Der HTV dankt den folgenden Vereinen für ihren Einsatz: *KTEV Kelkheim, Sportwelt Rosbach, TC Friedberg, Tschft. Steinheim, TuS Makkabi Frankfurt, TC 1987 Haitz, TSG 1846 Darmstadt, TC RW Bad Nauheim, TC 1949 Bürstadt und TC RW Linsengericht.*

3. Hessische Rollstuhltennismeisterschaften

Das größte Rollstuhltennisturnier Deutschlands im Rahmen des DTB Race fand an Pfingsten im TC Seeheim statt. Mit 36 Teilnehmern konnte bei den 3. Hessischen Meisterschaften die Zahl des Vorjahres sogar noch einmal getoppt werden. 2025 kommt es zur vierten Ausgabe:

Ehrungen

Sehr erfreulich ist, dass gleich zwei hessische Vereine für ihr Engagement Preise abräumen konnte. Miriam Seib gratuliert recht herzlich dem

- TC Wetzlar zum 1. Hessischen Inklusionspreis der Stadt Wetzlar
- KTEV Kelkheim zum Schlappekicker Inklusionspreis der Frankfurter Rundschau

Erfolge

Aus spitzensportlicher Sicht hervorzuheben sind Ela Porges vom TC Seeheim und Carsten Strack vom TC Wetzlar. Ela steht in der ITF-Weltrangliste der Mädchen auf Position 6 und konnte ihr erstes ITF-Einzelturnier für sich entscheiden. Carsten steht in der Weltrangliste auf 267. Er konnte drei nationale Turniere im Einzel gewinnen und gewann das Race bei den Herren. Beide wurden zudem Deutsche Meister im Doppel.

Beachtennis

Beim FC Germania Leeheim wurden vom 13. bis 14.07.2024 die 2. Hessischen Beachtennismeisterschaften ausgetragen. Drei Konkurrenzen (Damen-Doppel, Herren-Doppel, Mixed-Doppel) mit 25 Doppelpaarungen gingen an den Start. Die Rückmeldungen der Teilnehmer, Zuschauer und auch der Presse waren auch in diesem Jahr wieder überaus positiv und das Turnier ein riesiger Erfolg.

Padel

Auch im Padel konnte ein erster wegweisender Schritt gemacht werden. In Wiesbaden Nordenstadt wurden vom 20. bis 21.07.2024 erstmalig die Hessischen Meisterschaften ausgetragen. Zudem wurde im letzten Jahr auch der erste Mannschaftswettbewerb angeboten. Dieser fand von Mitte August bis Ende September statt. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren sehr gut. Für 2025 sollen die Teilnehmerzahlen deutlich erhöht werden.

Pickleball

Auch diesen Sport hat der HTV auf dem Schirm. Das Ziel ist es, 2025 auch in dieser Disziplin eine Hessische Meisterschaft auszutragen und die Sportart weiterzuentwickeln. In den USA spielen schon über 30 Millionen Menschen Pickleball. Das Potenzial ist aufgrund der niedrigen Einstiegsbarrieren auch in Deutschland groß.

TOP 4.6 – BERICHT VON NATASCHA SOMMER – VIZE-PRÄSIDENTIN & LEITERIN RESSORT FINANZEN

Natascha Sommer erläutert den Jahresabschluss 2024. Das Ergebnis war mit einem Plus von rund 300.000 Euro deutlich besser als erwartet.

Ausgaben

Zu erklären ist dies insbesondere damit, dass im Landesleistungszentrum aus verschiedenen Gründen dringend notwendige Reparatur- und Instandhaltungsinvestitionen nicht getätigt wurden. So musste zum Beispiel die Sanierung der Umkleiden und Duschen aus Kapazitätsgründen zurückgestellt und auf 2025 vertagt werden. Diese waren im Plan für 2024 schon berücksichtigt worden und werden nun in 2025 abgerufen. Gleiches gilt für eine Umstellung der EDV im Bereich Finanzen. In Summe wurden somit rund 80.000 Euro weniger ausgegeben als geplant.

Hervorzuhebende Abweichungen bei Ausgaben

- 50.000 Euro	Reparaturen & Instandsetzungen
- 45.000 Euro	EDV-Beratungs- und Dienstleistungskosten
+ 10.000 Euro	Energiekosten
+ 16.000 Euro	Ausbildung
+ 23.000 Euro	Veranstaltungen Aktive

Einnahmen

Darüber hinaus hat sich auch die Einnahmenseite verbessert, was an höheren Mitgliedsbeiträgen und der positiven Entwicklung beim Wettspiel (Ball- und Nenngelder) abzulesen ist. Die Einnahmen lagen damit rund 250.000 Euro höher als angenommen.

Hervorzuhebende Abweichungen bei Einnahmen

+ 88.000 Euro	Vereinsbeiträge
+ 22.000 Euro	Ballgelder
+ 41.000 Euro	Trainerlehrgänge
+ 45.000 Euro	Nenn- und Turnierentgelte

Jahresergebnis 2024

Einnahmen 2024	3.098.149,00	Euro
<u>Ausgaben 2024</u>	<u>2.797.761,97</u>	<u>Euro</u>
Ergebnis	300.387,03	Euro

Der Überschuss wurde den Rücklagen des Verbandes zugeführt. Diese belaufen sich derzeit auf rund 726.000 Euro.

Natascha Sommer erklärt, dass der Verbandsausschuss am 27.01.2025 die ordnungsgemäße Erstellung des Jahresabschlusses 2024 bestätigte und diesem einstimmig zustimmte.

Für den vorliegenden Haushaltsabschluss bittet das Präsidium um Zustimmung.

TOP 5 – BERICHT DER KASSENPRÜFERKOMMISSION

Die Kassenprüferkommission besteht aus Anne Hillebrand und Robert Winkelmann, nachdem Ralf Moldenhauer im Verlauf des vergangenen Jahres zurückgetreten war. Robert Winkelmann berichtet über die Kassenprüfung vom 10.02.2025, die gemeinsam mit der Vizepräsidentin Natascha Sommer und Melanie Hoffmann aus dem Hauptamt im Landesleistungszentrum in Offenbach erfolgte. Geprüft wurden unter anderem die HTV-Konten bei der Sparkasse und der Commerzbank sowie das Kassenbuch. Es konnte stichprobenartig festgestellt werden, dass die Bestände mit den Belegen übereinstimmen. Die Kassenprüferkommission hat weder formelle noch sachliche Einwände an der Kassenführung und dankt Natascha Sommer und Melanie Hoffmann für ihre tolle Arbeit.

Die Mitglieder verabschieden den Abschluss 2024 einstimmig.

TOP 6 – BERICHT DER DISZIPLINARKOMMISSION

Kai Burkhardt übernimmt den Vortrag von Dr. Marcus Göring, den Vorsitzenden der Disziplinarkommission, in Vertretung, da dieser leider verhindert ist. Er berichtet, dass die Disziplinarkommission im vergangenen Berichtszeitraum nicht offiziell tätig werden musste. Kai Burkhardt schildert aber einen Fall aus 2024, bei dem es während eines Medenspiels zu einer persönlichen Beleidigung eines Spielers kam. Der betroffene Verein versuchte, die Wertung des Spieles anzufechten. Der zuständige Spielleiter entschied auf Basis der gültigen Regelungen, dass die Wertung des Spiels aufrechterhalten wird. Der daraufhin eingereichte Protest gegen diese Wertung wurde vom Erweiterten Sportausschuss nochmal geprüft; die Wertung durch den Spielleiter jedoch bestätigt. Kai Burkhardt macht dennoch deutlich, dass sich der HTV von so einem ungebührlichen Verhalten ausdrücklich distanziert und fordert die hessischen Spielerinnen und Spieler zu einem fairen Miteinander auf.

TOP 7 – BERICHT DER SATZUNGSKOMMISSION

Michael Blödown berichtet als Vorsitzender der Satzungskommission vom vergangenen Jahr, das ganz im Zeichen der Arbeit an der Strukturreform stand. Gemeinsam mit seinen Kollegen Karl-Ludwig Büdenbender und Karl Klamp sowie den Projektleitern Jörg Barthel und Nico Porges wurde intensiv an der Neufassung der Satzung gearbeitet.

In diversen Austausch- und Korrekturrunden wurde gemeinsam eine rechtlich tragfähige und zukunftsorientierte Satzung konzipiert, die den Anforderungen einer modernen Verbandsführung gerecht wird. Diese ist gut durchdacht, strukturiert und entspricht zudem der aktuellen Rechtsprechung. Die Kommission empfiehlt daher den Mitgliedern, für die Neufassung zu stimmen.

Abschließend bedankt er sich beim Hauptamt für die wie üblich gute Zusammenarbeit.

TOP 8 – AUSSPRACHE ZU DEN BERICHTEN

Doris Weiter vom TC RW Groß-Gerau beklagt abermals die Änderung bei der Berechnung der Turniergebühren. Durch diese würde sich eine deutlich höhere Belastung für Turnierveranstalter ergeben. Sie macht dies am HTV-Ergebnis des Vorjahres fest. Im Konto Turniereinnahmen wurden 2024 nunmehr 165.000 Euro anstatt 140.000 Euro wie noch im Jahr 2023 eingenommen.

Kai Burkhardt erläutert, dass die Mehreinnahmen in erster Linie zustande kamen, da sich die Anzahl der Turniere deutlich erhöht hat. In anderen LVs sei dieses Vorgehen bei der Berechnung davon abgesehen Gang und Gäbe. Kai Burkhardt versichert jedoch, das Thema anhand der speziellen Situation in Groß-Gerau vom Hauptamt überprüfen zu lassen.

Danksagung

Kai Burkhardt dankt seinen Präsidiumskollegen, den Referenten und den Bezirken dafür, dass sie die gemeinsame Vision unterstützt und damit ihren Anteil am Aufschwung im Hessischen Tennis haben. Auch spricht er seinen Dank der Geschäftsstelle und dem Trainerteam aus. Als letztes dankt er den Vereinsfunktionären, ohne die der hessische Tennissport nicht auf dem heutigen Niveau stehen würde.

TOP 9 – ENTLASTUNG DES PRÄSIDIUMS

Kassenprüfer Robert Winkelmann bedankt sich zunächst für die Arbeit von Ehren- und Hauptamt und stellt in der Folge den Antrag auf Entlastung des Präsidiums.

Die Mitglieder stimmen dem Antrag auf Entlastung des Präsidiums einstimmig zu.

Kai Burkhardt bedankt sich im Namen des Präsidiums für das geäußerte Vertrauen.

TOP 10 – WAHL DES VIZEPRÄSIDENTEN UND LEITER DES RESSORTS SPORT

Kai Burkhardt erläutert, dass nach dem Rücktritt des langjährigen Präsidiumsmitglieds Michael Otto zum Ende des letzten Jahres die Position des Vizepräsidenten vakant geworden sei. Er bittet Giuseppe Poso vom TC Heusenstamm auf die Bühne, der sich für das Amt zur Verfügung stellen möchte. Giuseppe Poso war bis zuletzt Referent für Seniorentennis im HTV. Zuvor war er schon beim Tennisverband Rheinland-Pfalz ebenfalls als Sportwart tätig. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Die Mitglieder wählen Giuseppe Poso einstimmig zum neuen Vizepräsidenten Sport. Er nimmt die Wahl an.

TOP 11 – WAHL DES VIZEPRÄSIDENTEN & LEITER DES RESSORTS JUGEND, SPITZENSORT & AUSBILDUNG

Der Posten des Vizepräsidenten und Leiter des Ressorts Jugend, Spitzensport & Ausbildung ist seit der letzten Mitgliederversammlung im Februar 2024 nicht besetzt. Kai Burkhardt stellt Jörn Rodius als Kandidaten des HTV-Präsidiums vor. Dieser ist nicht anwesend, stellt sich jedoch gern zur Wahl. Er hat im Rahmen der Strukturreform bereits in der Steuerungsgruppe mitgearbeitet und ist im Vorstand seines Heimatvereins engagiert. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Die Mitglieder wählen Jörn Rodius einstimmig zum neuen Vizepräsidenten Jugend, Spitzensport & Ausbildung. Er hatte im Vorfeld schriftlich bestätigt, die Wahl anzunehmen.

Wahl des 3. Kassenprüfers

Kai Burkhardt erklärt, dass im Laufe des vergangenen Jahres Dr. Ralf Moldenhauer von seinem Amt als Kassenprüfer zurückgetreten ist. Es wird daher ein Nachfolger gesucht. Brigitte Kräll vom FTC Palmengarten stellt sich zur Wahl. Sie würde das Amt der Kassenprüferin gern übernehmen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Die Mitglieder wählen Brigitte Kräll einstimmig zur neuen Kassenprüferin. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 12 – VORSTELLUNG DER STRUKTUREFORM

Kai Burkhardt bittet zunächst die Bezirksvorsitzenden an die Bühne. Philipp Müller, der Vorsitzende des Tennisbezirks Offenbach, richtet sich als Sprecher der fünf anwesenden Bezirke - der Bezirk Mittelhessen ist aus persönlichen Gründen leider nicht vertreten - an die Vereinsvertreter. Er bedankt sich zunächst bei den Projektleitern für die in den letzten zwei Jahren geleistete Arbeit. In diesem Zeitraum wurde viel gegenseitiges Vertrauen aufgebaut. In den Arbeitsgruppen wurde von allen Beteiligten allzeit zielgerichtet, kompetent, transparent und wertschätzend zusammengearbeitet. Das Ergebnis, die nun vorliegende Neufassung der Satzung, sei ein wesentlicher Schritt in eine erfolgreiche Zukunft des hessischen Tennissports. Im Namen aller Bezirke bittet er daher die Mitglieder, der Strukturreform zuzustimmen.

Kai Burkhardt dankt den Bezirksvertretern für das Vertrauen und bittet Projektleiter Jörg Barthel ans Podium, um die Strukturreform vorzustellen.

Jörg Barthel dankt zunächst den Bezirks-, Kreis- und Vereinsvertretern, dem Präsidium und den Mitarbeitern aus dem Hauptamt für die ausgezeichnete Zusammenarbeit – insbesondere auch in den Arbeitsgruppen. Das Miteinander, der Wille und die Kompetenz der unterschiedlichen Personen habe dazu beigetragen, dass mit der neuen Satzung nun ein Plan vorliegt, der das hessische Tennis modern und zukunftsfähig aufstellen kann.

Situation / Auftrag

Er führt aus, dass der Auftrag für die Strukturreform Anfang 2023 aus dem Verbandsausschuss und dort explizit von den Bezirksvorsitzenden erteilt wurde. Diese teilten die Sorge, dass sie aufgrund von personellen Engpässen in naher Zukunft ihre satzungsgemäßen Aufgaben nicht oder nicht mehr ausreichend erledigen können. In der heutigen Struktur würden rund 230 Ehrenamtler in den verschiedenen Ämtern auf allen Verbandsebenen benötigt. Diese Zahl wird schon seit längerer Zeit nicht mehr erreicht. Vielmehr werden Positionen nicht mehr besetzt oder in Personalunion durchgeführt. Die Folgen sind Überlastung, Frustration und Demotivation der verbliebenen Funktionäre.

Zielsetzungen der Strukturreform

- Neuorganisation der hessischen Verbandsstrukturen ohne Beteiligung von Bezirken
- Überführung der dezentralen, ehrenamtlichen Verantwortlichkeiten, Aufgaben und Finanzen in den HTV
- Optimierung der Leistungsfähigkeit des Verbands durch Vereinheitlichung, Verschlanung und besseren Ressourceneinsatz
- Schaffung von Identifikation und WIR-Gefühl im hessischen Tennis

Empfehlungen

Jörg Barthel skizziert in aller Kürze einige Empfehlungen, die in den jeweiligen Arbeitsgruppen erarbeitet wurden.

- UG 1 Regionalisierung der Medenrunde. Diese wurde durch den Wegfall der Bezirks- und Kreisgrenzen - unabhängig von der heutigen Entscheidung für oder gegen die Strukturreform - bereits im erweiterten Sportausschuss für die Saison 2025 beschlossen und umgesetzt.
- UG 2 Aufbau und Stärkung der dezentralen Jugend- und Nachwuchsförderung. Hessenweit identische Kriterien auf Basis der offiziellen und verbindlichen LSBH-Vorgaben sowie eine altersgerechte Förderung der Kinder.
- UG 3 Ersatz der Bezirksmeisterschaften durch neue Turnierformate (HTV Trophy).
- UG 4 Einstellung hauptamtlicher Regionalkoordinatoren für die beiden neuen Regionen HTV Nord und HTV Süd zur Optimierung der Vereinsservice-Angebote insbesondere in strukturschwachen Gebieten.
- UG 5 Neueinteilung der Verwaltungseinheiten in HTV-Nord (bestehend auf den Regierungsbezirken Kassel & Gießen) und HTV-Süd (bestehend aus dem Regierungsbezirk Darmstadt). Zudem teilweise Einführung des Stimmrechts für hauptamtliche Mitarbeiter in den HTV-Gremien.

Regionen



In den Regionen wird jeweils ein Regionalvorstand von den jeweiligen Regionalkonferenzen gewählt. Dieser besteht aus:

- Regionalsprecher
- Regionalleiter Talentsuche- und Förderung
- Regionalleiter Sport
- Regionalleiter Sportentwicklung
- Regionaljugendvertreter
- Regionalkoordinator 1
- Regionalkoordinator 2 (nur in HTV-Nord)

Jörg Barthel fasst noch einmal alle Argumente für die Strukturreform zusammen und bittet die anwesenden Vereinsvertreter im Namen des Hauptamtes, des Präsidiums und der Projektmitarbeiter in den Arbeitsgruppen, für die Strukturreform zu stimmen.

TOP 13 – ANTRAG AUF VERABSCHIEDUNG DER NEUFASSUNG DER SATZUNG

Kai Burkhardt stellt die Neufassung der Satzung zur Abstimmung. Fragen gibt es nach den Ausführungen von Jörg Barthel keine mehr.

Die Mitglieder stimmen mit

- 165 x Ja
- 2 x Nein
- 6 x Enthaltung

der Neufassung der Satzung zu. Die erforderliche $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der Stimmen wurde damit erreicht.

TOP 14 – ALLGEMEINE ANTRÄGE

Kai Burkhardt erklärt, dass keine Anträge vorliegen.

TOP 15 – GENEHMIGUNG DES HAUSHALTSPLANES UND DER GEBÜHRENORDNUNG

Natascha Sommer stellt den Etatvorschlag für Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2025 vor. Sie weist darauf hin, dass die notwendigen Änderungen, die die Verabschiedung der neuen Satzung mit sich bringen, in diesem bereits berücksichtigt wurden. Dies betrifft unter anderem die Personalkosten aufgrund der Einstellung neuer hauptamtlicher Mitarbeiter oder die anteilige Verteilung von Geldern an die Bezirke.

Etatvorschlag Einnahmen 2025

Konto	Beschreibung	Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
1805	Sonstige Verbindlichkeiten	- €	- €	- €
2000	Vereinsbeiträge	555.000,00 €	643.068,80 €	645.000,00 €
2200	Spenden	30.000,00 €	31.100,00 €	30.000,00 €
2303	Zuschüsse (Schwerpunktsportart)	80.000,00 €	86.925,39 €	100.000,00 €
2310	LSBH-Mittelverteilung	550.000,00 €	543.295,00 €	545.000,00 €
2400	Sonstige Einnahmen	100,00 €	33.224,32 €	15.000,00 €
2420	Ordnungsgeld/Berufungsgebühren	10.000,00 €	14.000,00 €	10.000,00 €
2430 - 2433	Trainerlehrgänge	220.000,00 €	261.116,38 €	250.000,00 €
2434	Vereinservice	500,00 €	130,00 €	500,00 €
2437	Sportentwicklung	500,00 €	1.085,00 €	1.500,00 €
2441 - 2444	Nenngeld / Turnieranmeldungen	120.000,00 €	165.287,00 €	140.000,00 €
2452	Schiedsrichter-Lehrgänge	5.000,00 €	7.730,00 €	5.000,00 €
2861	Vorschuss	- €	- €	- €
4111-4114, 4120	Hausmieten	50.000,00 €	49.880,00 €	50.000,00 €
4150	Zinserträge	- €	164,65 €	- €
5100	Mannschaftsmeldegelder	210.000,00 €	217.500,00 €	217.000,00 €
5101	Nenn gelder	7.500,00 €	24.046,00 €	23.000,00 €
5102	Spieler-Lizenzen	40.000,00 €	41.803,73 €	42.000,00 €
5120	Vermietung Plätze Einzelbuchungen	2.000,00 €	3.917,70 €	2.500,00 €
5135	ITF-Turnier: Nenn gelder	25.000,00 €	28.727,88 €	25.000,00 €
5136	ITF-Turnier: Spenden etc.	42.000,00 €	44.045,00 €	45.000,00 €
5250	Elternbeteiligung Sonstiges	- €	- €	- €
5251	Elternbeteiligung Training Landeskader	100.000,00 €	100.867,75 €	120.000,00 €
5252	Elternbeteiligung Lehrgänge Landeskader	- €	- €	- €
5253	Elternbeteiligung Training TSP	72.000,00 €	62.937,50 €	75.000,00 €
5254	Training Gäste (Mitglied HTV Vereine)	5.000,00 €	6.267,89 €	7.000,00 €
5255	Service Leistung Hessenliga	6.500,00 €	6.800,00 €	6.800,00 €
5260	TWEENER	20.000,00 €	20.158,87 €	20.000,00 €
5261	Erlöse Handbuch	- €	- €	- €
7041-7042	Werbeeinnahmen	180.000,00 €	180.952,45 €	185.000,00 €
7045	Lizenzgebühren (Ballgelder)	405.000,00 €	427.025,38 €	450.000,00 €
7060	Nutzung LLZ	4.000,00 €	1.285,71 €	2.000,00 €
7065	Vermietung Zimmer	20.000,00 €	28.324,76 €	25.000,00 €
7070	Akademie Miete (Zimmer)	- €	- €	- €
7091	Vermietung Plätze Abonnenten	25.000,00 €	17.933,63 €	20.000,00 €
7092	Akademie - Sportanlage	- €	- €	- €
7093	Training Gäste (Nicht-Mitglied HTV Vereine)	10.000,00 €	5.110,72 €	10.000,00 €
7095	Werbeerlöse TWEENER	1.000,00 €	1.738,50 €	1.500,00 €
7350	Gewerbesteuer	- €	- €	- €
7351	Körperschaftsteuer	- €	- €	- €
9750-52,1901	Umsatzsteuer	45.000,00 €	41.698,99 €	45.000,00 €
Gesamteinnahmen		2.841.100,00 €	3.098.149,00 €	3.113.800,00 €

Etatvorschlag Ausgaben 2025

Konto	Beschreibung	Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
1880,1881,1805	USt-Vorauszahlungen	- €	- €	- €
2550 - 2558	Personalkosten (Geh., Lst., Soz.Vers.)	1.070.000,00 €	1.081.834,74 €	1.283.000,00 €
2560	Reisekosten	15.000,00 €	8.992,42 €	15.000,00 €
2561	Sitzungen, Tagungen	15.000,00 €	10.564,18 €	22.500,00 €
2562	Weiterbildung Mitarbeiter	5.000,00 €	3.582,63 €	10.000,00 €
2662	Abgaben (Stadt)	8.000,00 €	5.872,92 €	6.000,00 €
2664	Reparatur + Instandhaltung	80.000,00 €	29.899,24 €	200.000,00 €
2665	Platzanlage u. Außenanlage	15.000,00 €	8.842,33 €	20.000,00 €
2666	Erbpacht	12.000,00 €	11.718,96 €	12.000,00 €
2669	Reinigung, Dienstleistungen	6.000,00 €	7.953,70 €	9.000,00 €
2680	Wartung LLZ	128.000,00 €	127.806,00 €	128.000,00 €
2681	Reinigung LLZ, Material	400,00 €	84,47 €	400,00 €
2686 - 2688	Energiekosten	100.000,00 €	110.354,20 €	115.000,00 €
2689	Werbemittel	10.000,00 €	10.748,90 €	10.000,00 €
2690	Veranstaltungen	5.000,00 €	1.300,00 €	5.000,00 €
2701	Büromaterial	2.500,00 €	1.540,56 €	2.500,00 €
2702	Porto	1.000,00 €	671,49 €	1.000,00 €
2703	Telefon	2.000,00 €	1.609,53 €	2.000,00 €
2704	Sonstige Kosten	1.000,00 €	991,96 €	1.000,00 €
2705	Medienkosten	1.000,00 €	770,18 €	1.000,00 €
2706	Versicherungen	24.000,00 €	25.826,31 €	27.000,00 €
2708	Fahrzeuge	6.000,00 €	7.372,25 €	15.000,00 €
2720	Bürotechnik	2.000,00 €	1.665,81 €	2.000,00 €
2721, 2722	EDV-Hardware-Dienstleistung	60.000,00 €	31.376,97 €	60.000,00 €
2752	Beitrag DTB	245.000,00 €	239.548,25 €	245.000,00 €
2754	Zuschüsse Bezirke	180.000,00 €	178.284,72 €	135.000,00 €
2755	Beitragsanteil Bezirke	80.000,00 €	80.795,85 €	60.000,00 €
2756	Repräsentationskosten	8.000,00 €	1.043,78 €	5.000,00 €
2757	Hilfsfond f. Vereine	- €	- €	- €
2758	Vereinservice	14.000,00 €	10.743,21 €	14.000,00 €
2801 - 2809	Jugendtennis (neu Jugendtennis/Spitzensport)	30.000,00 €	25.169,31 €	30.000,00 €
2810	Zuschuss Int. Turniere	35.000,00 €	35.040,00 €	35.000,00 €
2812 - 2018	Aktivtennis	5.000,00 €	5.213,17 €	5.000,00 €
2819	Inklusion/Parasport	6.000,00 €	6.028,92 €	6.000,00 €
2820 - 2825	Seniorentennis	17.500,00 €	14.907,57 €	17.500,00 €
2830 - 2832	Schul- KiGatennis	42.000,00 €	48.445,47 €	42.000,00 €
2833	HTV-Löwenkids	16.000,00 €	16.550,97 €	16.000,00 €
NEU	Löwenkids-Talentpool	- €	- €	20.000,00 €
2835, 2836	Sportentwicklung	12.000,00 €	6.127,08 €	12.000,00 €
NEU	Talent-Pool	- €	- €	13.425,00 €
NEU	Talentfördergruppen & Sichtung	- €	- €	6.250,00 €
2840-2844	Landeskader	40.000,00 €	38.948,86 €	40.000,00 €
2845 - 2849	Talentsstützpunkte (TSP)	90.000,00 €	85.826,63 €	95.000,00 €
2850 - 2854	Trainerlehrgänge	30.000,00 €	46.563,36 €	45.000,00 €
2860	Beratung / Verwaltungskosten	40.000,00 €	23.528,74 €	25.000,00 €
2861	Vorschuss	- €	- €	- €
2865 - 2867	Schiedsrichterwesen	25.000,00 €	35.047,15 €	30.000,00 €
2869	Geschäftsstellenbedarf	3.000,00 €	2.983,75 €	3.000,00 €
2880 - 2886	Öffentlichkeitsarbeit - TWEENER	14.000,00 €	7.713,82 €	10.000,00 €
2890	Inventare - Investitionen	30.000,00 €	32.188,94 €	30.000,00 €
4510	Ausgabenber. 4000	- €	1.660,05 €	- €
5575	Mannschaftsmeldegeld Bezirke	110.000,00 €	109.377,10 €	82.500,00 €
5600 - 5605	Veranstaltungen Aktive	34.000,00 €	57.538,90 €	35.000,00 €
5606	Preisgeld Ausland	- €	- €	6.000,00 €
5607 - 5608	Schiedsrichter	8.000,00 €	10.656,53 €	5.000,00 €
5609	EDV Mannschaftswettbewerb	40.000,00 €	39.708,29 €	40.000,00 €
5610	Hessenliga	10.000,00 €	7.030,52 €	10.000,00 €
5612	EDV Personal	1.000,00 €	716,90 €	1.000,00 €
5616	ITF-Jugendturniere	80.000,00 €	81.829,07 €	85.000,00 €
7100	Tennisplatzanmietung	- €	- €	- €
7241	Provisionen	- €	- €	- €
7350	Gewerbesteuer	32.000,00 €	23.701,60 €	32.000,00 €
7351	Körperschaftsteuer	33.000,00 €	33.463,71 €	33.000,00 €
7672	Anrechenbare Vorsteuer	- €	- €	- €
Gesamtausgaben		2.877.100,00 €	2.797.761,97 €	3.217.075,00 €

Der Haushaltsplan für 2025 wird einstimmig angenommen.

Die Zustimmung zur Gebührenordnung (ohne Änderung) erfolgt ebenfalls einstimmig.

TOP 16 – VERSCHIEDENES

Kai Burkhardt blickt voraus auf das Jahr 2025.

Hessische Meisterschaften

- Hessische Rollstuhlmeisterschaften 07. bis 09. Juni im TC Seeheim
- Hessische Beachtennis Meisterschaften 05. bis 06. Juli im FC Germania Leeheim
- Hessische Padel Meisterschaften 02. bis 03. August – Austragungsort offen
- Hessische Pickleball Meisterschaften Termin und Austragungsort noch offen

Internationale Turniere

Darüber hinaus weist er auf die attraktive, hessische Turnierlandschaft hin und lädt die Anwesenden ein, sich selbst einmal ein Bild zu machen. Besonderes Augenmerk möchte er auch noch einmal auf das J500 in Offenbach im April legen.

27. April bis 04. Mai	Wiesbaden Tennis Open	ITF Damen
21. bis 28. Juni	Bad Homburg Open	WTA
30 Juni bis 06. Juli	Marburg Open	ITF Herren
07. bis 13. Juli	Wilhelmshöhe Open	ITF Herren
14. bis 20. Juli	Tennis International Darmstadt	ITF Damen
28. Juli bis 03. August	Wetzlar Open	ITF Herren
04. bis 10. August	Eintracht Frankfurt Tennis Open	ITF Herren
13. bis 19. Oktober	ITF Offenbach	ITF Herren
06. bis 12. Januar	ITF Frankfurt	ITF Juniors
13. bis 19. Januar	ITF Offenbach	ITF Juniors
20. bis 27. April	International HTV Junior Open	ITF Juniors
22. bis 29. Juni	ITF Bruchköbel	ITF Juniors
13. bis 20. September	HTV Internationals U12 / U14	Tennis Europe
06. bis 12. Oktober	ITF Offenbach	ITF Juniors

Ausbildung

Im Bereich Ausbildung sind für 2025 folgende Lehrgänge geplant:

C-Trainer:

- 15 Lehrgänge (LG1 / Tennisassistenten)
- 5 Lehrgänge (LG2)
- 5 Lehrgänge (LG3)

B-Trainer:

- B-Breitensport
- B-Leistungssport

Aus- und Fortbildung C-/B-Trainer:

- 2 x Inklusion im Tennis

Fortbildungen:

- ca. 20 in Planung

Ämtertitel

Marita Scheer-Schneider vom TUS Griesheim hat eine Wortmeldung. Sie begrüßt die Verjüngung des Präsidiums in den letzten Jahren, wünscht sich jedoch eine Umbenennung altbackener Begriffe wie Jugend- oder Sportwart. Diese wären nicht mehr zeitgemäß und sollten ersetzt werden.

Verabschiedung und Schließen der Sitzung

Kai Burkhardt bedankt bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung, für die Diskussionsbeiträge und für das ausgesprochene Vertrauen.

Er kündigt die nächste HTV-Mitgliederversammlung für Samstag, den 19.02.2026 an. Er wünscht einen sicheren Nachhauseweg und beendet die Sitzung um 13:00 Uhr.



Kai Burkhardt
Präsident HTV



Nico Porges – Protokollant
Leiter Vereinssport